

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

Inhalt

Hinweise für Reeder

- Funktion „Excel-Upload für Positionsdaten von Import-Manifesten“
- Funktion „vereinfachte Eingabe für Manifest-SumA-Daten“

Terminübersicht

- Zusammenfassung der IMP-relevanten Termine

Mit dem Newsletter 02/2019 informieren wir Sie über Neuigkeiten in der Import Message Plattform. Die Softwareänderungen für das IMP-Release 8.1.0 wurden mit den Wartungsarbeiten in der Nacht zum 06.02.2019 aktiviert. Implementierungshandbücher sowie Informationen zur IMP finden Sie im Internet auf den folgenden Seiten:

Informationen und Implementierungshandbücher zur IMP: <http://www.imp-hamburg.de>.
Anwendung IMP-Direct: <http://www.imp-direct.de>.

Eine vollständige Übersicht behobener Bugs und kleinerer Verbesserungen entnehmen Sie bitte den Release-Notes in IMP-Direct, die Sie dort erreichen können über das Menü „Hilfe > Release-Notes“.

Hinweise für Reeder

- Funktion „Excel-Upload für Positionsdaten von Import-Manifesten“

Für die Felder der Positionsdaten ist es in Zukunft möglich, einen Excel-Upload zu benutzen. Die Funktion ist nur für Import-Manifeste nutzbar (Transportrichtung „Import“ oder „Transshipment“). Export-Manifeste werden von dieser Funktion nicht unterstützt. (Weitere Einschränkungen und Anmerkungen am Ende des Kapitels.)

Die Funktion befindet sich in der Manifest-Erfassung bzw. -Editierung im Reiter „Warenpositionen“ rechts neben der Übersichtstabelle der vorhandenen Positionen (Abb. 1).



Manifesterfassung

B/L-Nummer: NEWBL [+ Neues B/L](#) [+ Vorbelegtes B/L](#)

Allgemeines Adressen Angaben zu den Ladeeinheiten **Warenpositionen**


+	Pos. ▾	Warenbeschreibung ▾	Anzahl ▾	Verpackung ▾	Gewicht (kg) ▾	Ladeeinheit ▾	Aktionen
-	1						 Excel-Daten-Upload

unvollständig Speichern Speichern Senden Dieses B/L senden Abbrechen

Abbildung 1 - Excel-Daten-Upload

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

Mit einem Klick auf das Excel-Symbol () oder auf den Text wird folgender Dialog (Abb. 2) aufgerufen.

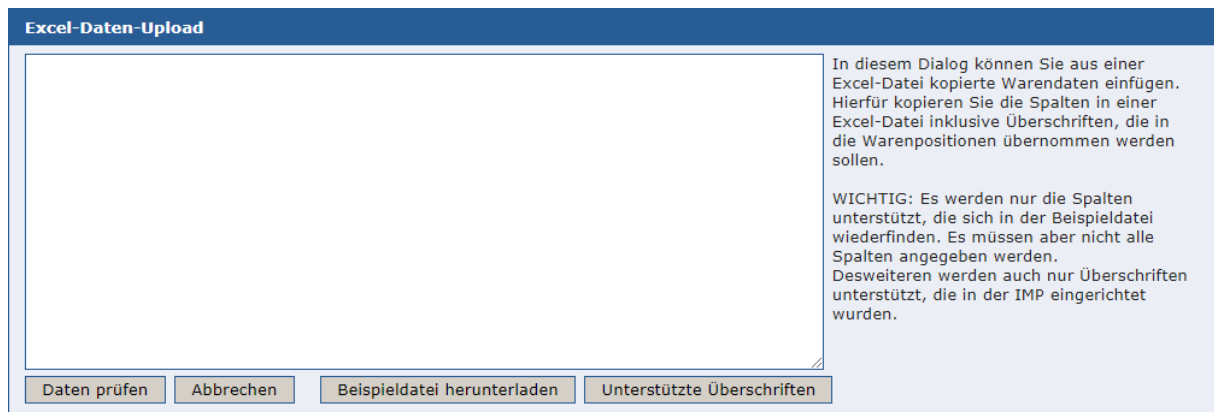


Abbildung 2 - Dialog für die Dateneingabe

In diesem Dialog werden die aus einer Excel-Datei kopierten Daten eingefügt. Dabei ist es wichtig, dass auch die Spaltenüberschriften kopiert werden, da ansonsten keine Zuordnung der Daten zu den Positionsfeldern stattfinden kann. Eine Liste aller unterstützten Überschriften kann über den Button „Unterstützte Überschriften“ aufgerufen werden. Dabei werden alle angezeigten Überschriften (Deutsch, Englisch) unterstützt, unabhängig der Spracheinstellung für die IMP-Direct.

Des Weiteren kann eine Beispieldatei heruntergeladen werden. Diese beinhaltet alle unterstützten Positionsfelder. Sollte ein Feld in der Excel nicht vorhanden sein, welches aber in dem Positionsdialog vorliegt, dann wird dieses Datum auch nicht unterstützt und kann somit nicht automatisch über den Excel-Upload vorbelegt werden.

Für einen erfolgreichen Daten-Upload muss mindestens eine unterstützte Spalte mit mind. einer Zeile kopiert und in dem o.g. Dialog eingefügt werden. Es ist nicht erforderlich (aber möglich), dass alle unterstützten Spalten kopiert werden (Beispiel in Abb. 3).



Abbildung 3 - Beispiel mit drei Spalten für drei Positionen

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

Nachdem die Daten in den Dialog kopiert wurden, können die Daten geprüft werden, bevor diese in die Positionsdaten des Manifestes übernommen werden (Button „Daten prüfen“). Spalten mit nicht unterstützten Überschriften werden für die Prüfung und für die weiteren Schritte ignoriert.

Folgende Prüfungen finden statt:

- keine doppelten Spalten vorhanden (wenn die Überschrift mehr als einmal gefunden wird, kann keine eindeutige Zuordnung stattfinden)
- jede Spalte muss eine Überschrift beinhalten
- in jeder Zeile muss die gleiche Anzahl an Spalten vorhanden sein (sollte beim Kopieren von Excel-Daten kein Problem darstellen. Kann aber auftreten, wenn die Daten manuell in dem Dialog nachbearbeitet werden.)
- Länge
- Typ (z.B. darf die Spalte „Anzahl“ nur Inhalte mit ganzen Zahlen beinhalten)
- Codelisten für folgende Felder (Anmerkung: es dürfen auch die entsprechenden Langnamen eingetragen werden, falls vorhanden):
 - o Verpackungsart
 - o Ursprungsland
 - o Bestimmungsland
 - o Bestimmungsort (UN/LOCODE)
 - o SumA-Vorpapierart – erlaubte Werte: „OESUMA“ und „ESUMA“
 - o Transshipment-Vorpapierart – erlaubte Werte: „AE“ und „ENS“
- Art der Prüfung für Codelisten:
 - o Angabe von exakt zwei Stellen: es muss ein gültiger Code sein
 - o Angabe von einer Stelle oder ab drei Stellen: bekannte Beschreibung. Sollte in diesem Fall mehr als ein Ergebnis gefunden werden, wird das erste gefundene Ergebnis übernommen (z.B. die Angabe „Fass“ für „Verpackungscode“ liefert mehr als ein Ergebnis – es wird der Code 1A genommen). Dies muss nicht mit dem gewünschten Ergebnis übereinstimmen. Eine manuelle Überprüfung der Daten ist in jedem Falle ratsam.
- die Containernummer muss in dem Reiter „Angaben zu den Ladeeinheiten“ vorliegen

Sollte eine Fehlermeldung auftreten, so wird diese unterhalb der Buttons dargestellt (Abb. 4).

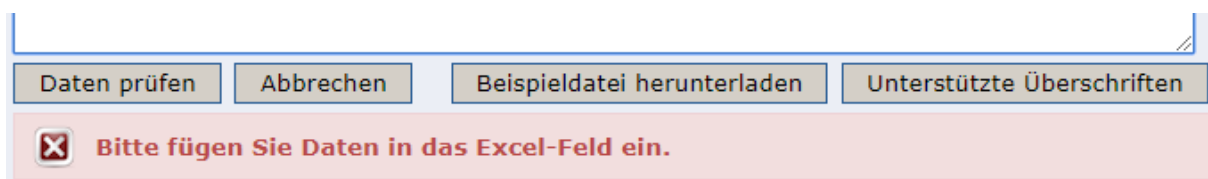


Abbildung 4 - Fehler bei der Datenüberprüfung

Wenn die Prüfung erfolgreich verlaufen ist, dann wird ein zweiter Dialog geöffnet (Abb. 5).

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

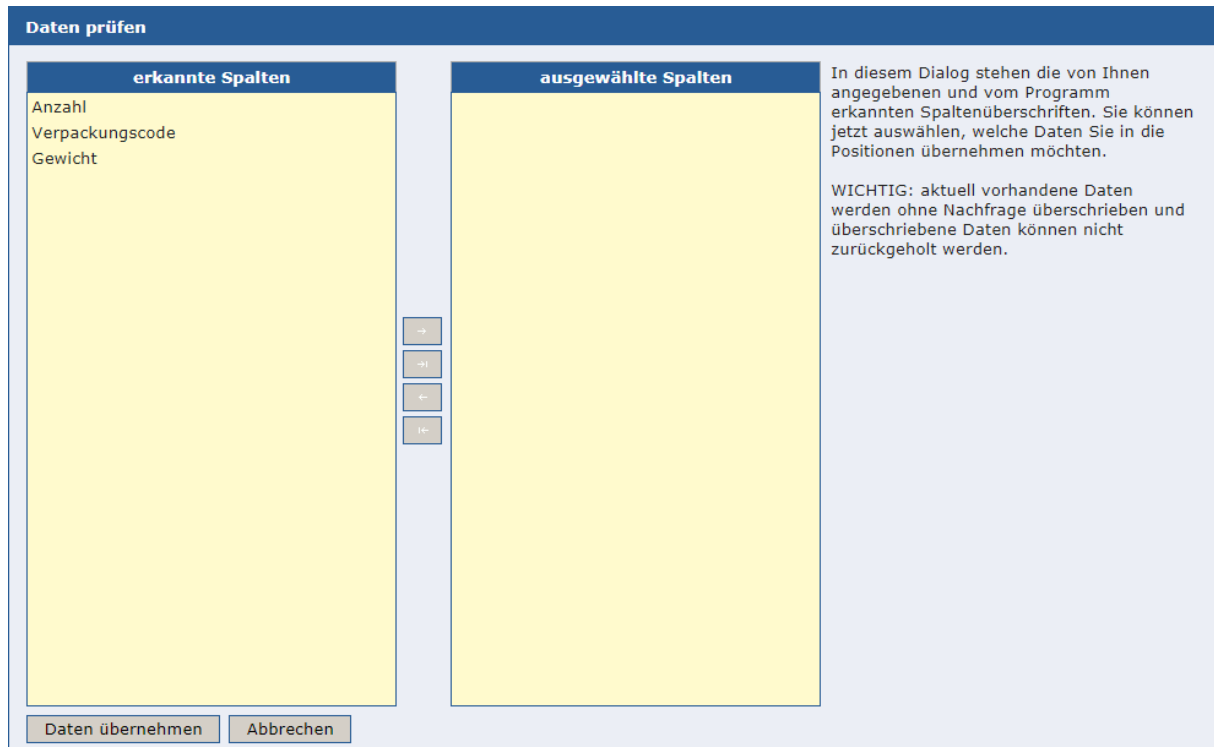


Abbildung 5 - Nach erfolgreicher Prüfung der Excel-Daten

In dem in Abbildung 5 gezeigten Dialog sind alle vom Programm erkannten Spalten (links) zu sehen. Sollte eine Spalte nicht vorhanden sein, die vorher aber in den Excel-Daten vorhanden war, wird die Spalte entweder nicht unterstützt oder es liegt ein Schreibfehler vor. (Die Spalte „AAnzahl“ wird z.B. so nicht erkannt. Auch „Anzah“ wird nicht erkannt.) In diesem Fall kann über „Abbrechen“ der vorherige Dialog wieder angezeigt werden. Dort können die Excel-Daten geprüft und ggf. geändert oder erneut kopiert werden.

Die Spalten, die in dem rechten Feld stehen, sind die Spalten, die beim Klick auf den Button „Daten übernehmen“ tatsächlich in die Positionsdaten übernommen werden. Über die Buttons in der Mitte können (von oben nach unten) folgende Aktionen ausgeführt werden:

- per Mausklick ausgewählte Spalte im linken Bereich nach rechts übertragen
- alle Spalten im linken Bereich nach rechts übertragen
- per Mausklick ausgewählte Spalte im rechten Bereich nach links übertragen
- alle Spalten im rechten Bereich nach links übertragen

Ein Doppelklick auf eine Spalte sorgt für das Verschieben dieser Spalte in den jeweils anderen Bereich.

Im folgenden Beispiel (Abb. 6) werden z. B. nur die Spalten „Anzahl“ und „Verpackungscode“ übertragen.

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

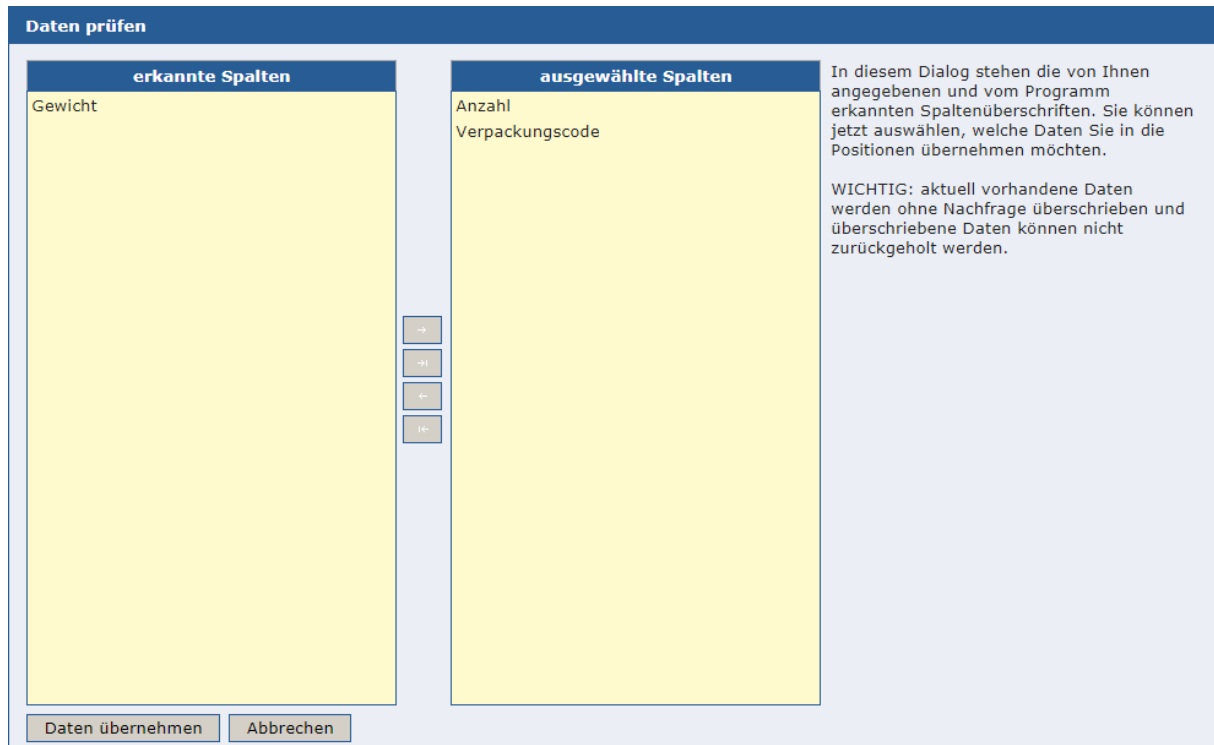


Abbildung 6 – Spaltenauswahl

WICHTIG: aktuell vorhandene Daten werden überschrieben und sind damit unwiederbringlich verloren.

Wenn die entsprechende Auswahl getätigt wurde, kann mit dem Button „Daten übernehmen“ ein Bestätigungsdialog aufgerufen werden (Abb. 7). Dort sind folgende Informationen enthalten:

- wie viele Positionen vor dem Excel-Upload angegeben wurden
- wie viele Positionen in den Excel-Daten vorliegen
- wie viele Positionen entsprechend hinzugefügt werden
- welche Positionen evtl. durch überschreiben der Daten verändert werden

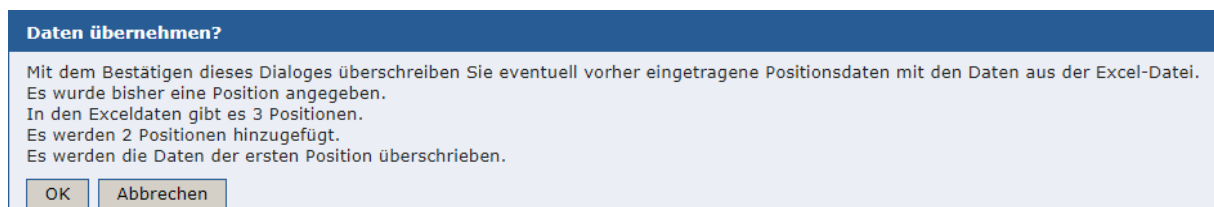


Abbildung 7 – Bestätigungsdialog

In diesem Beispiel wurde in der Manifestfassung eine Position angegeben. In den Excel-Daten liegen 3 Positionen vor, das heißt, es werden zwei Positionen hinzugefügt. Die Daten aus der ersten Position werden mit den Daten aus der Excel-Datei überschrieben, falls vorhanden.

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

Daten aus Spalten, die NICHT ausgewählt wurden (vgl. Abb. 6), werden auch in den Positionsdaten NICHT überschrieben. In diesem Fall würde z. B. das „Gewicht“ nicht überschrieben werden, aber „Anzahl“ und „Verpackungscode“ schon.

Wenn jetzt mit „OK“ die Bestätigung ausgelöst wird, werden die Daten entsprechend übertragen. Nachdem der Dialog geschlossen wurde, empfiehlt es sich eine manuelle Datensichtung durchzuführen, ob die Daten wie gewünscht übernommen wurden.

Weitere Anmerkungen:

1. An jeder Stelle in dem Prozess (außer nachdem auf „OK“ geklickt wurde) kann mit Abbrechen der vorherige Dialog aufgerufen werden.
2. Mit jedem Aufruf der Excel-Funktion (vgl. Abb. 1) werden die zuvor in dem Dialog aus Abb. 2 eingetragenen Daten geleert.
3. Einschränkung der Funktion: wenn eine Position auf mehr als eine Ladeeinheiten verteilt ist, dann kann dies nicht über die Excel-Upload-Funktion abgebildet werden. Eine Position darf nur in einem Container vorhanden sein. (Zwei Positionen auf einem Container wiederum gehen.) Die Daten „Anzahl (Verpackung)“ und „Gewicht (kg)“ werden aus den Excel-Daten für beide Felder genutzt (vgl. Abb. 8).



1. Warenposition			
Angaben zur Verpackung			
Anzahl:	<input type="text"/>		
Verpackung:	<input type="text" value="3A - Kanister, Stahl"/>		
Gewicht (kg):	<input type="text"/>		
Ladeeinheit:	<input type="text"/>		
	<input type="button" value="+"/>	<input type="button" value="-"/>	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abbildung 8 - Zuordnung Position zu Ladeeinheit

4. Einschränkung der Funktion: Gefahrgutdaten werden nicht unterstützt. Diese müssen, falls vorhanden, manuell eingetragen werden.
5. Wenn die Funktion „vereinfachte Eingabe für Manifest-SumA-Daten“ aktiviert wurde (vgl. Kapitel TODO), werden bei einem Excel-Upload diese Daten (falls vorhanden) überschrieben. Das gleiche gilt anders herum: wenn über den Excel-Upload MRNs eingetragen wurden, dann werden diese Daten mit dem Aktivieren der SumA-Funktion und eintragen einer MRN in dem ersten Reiter die Excel-Daten überschrieben.

▪ Funktion „vereinfachte Eingabe für Manifest-SumA-Daten“

Wenn bei einem Manifest alle Positionen die gleiche SumA-MRN haben (oder alle Positionen durch OESUMA von der Angabe einer MRN befreit wurden), dann kann dies über die Funktion „MRN-Daten für alle Positionen“ vereinfacht eingegeben werden (Abb. 9).

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

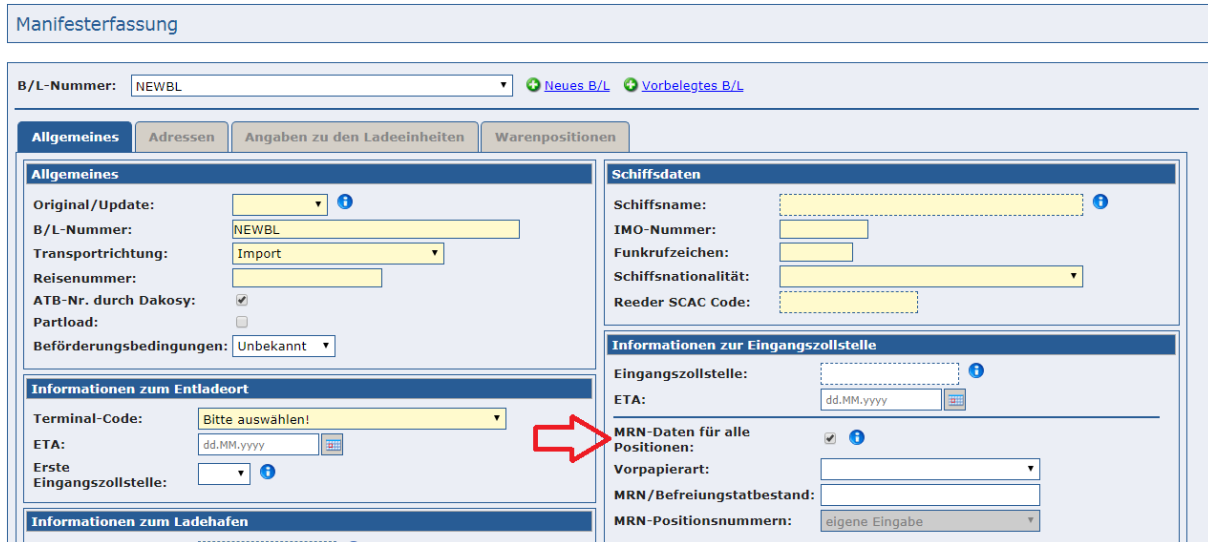


Abbildung 9 - vereinfachte SumA-Daten-Eingabe

Wenn die Funktion aktiviert wurde (wie in Abb. 9 zu sehen), dann wird die Eingabe auf Positionsebene deaktiviert (vgl. Abb. 10).

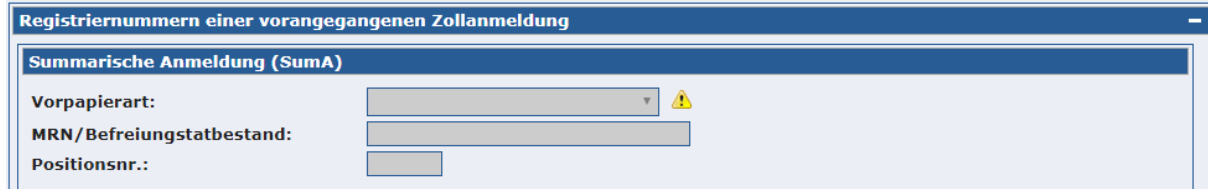


Abbildung 10 - Positionsdialog - SumA-Eingabe deaktiviert

Ist die Funktion deaktiviert (Abb. 11), dann kann wie gewohnt die Eingabe in dem Positionsdialog getätigt werden (Abb. 12).



Abbildung 11 - Funktion deaktiviert

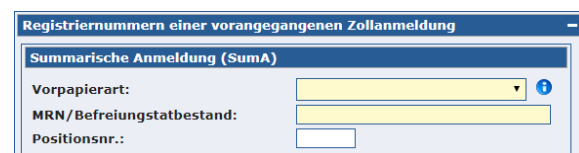


Abbildung 12 - Positionsdialog - SumA-Eingabe aktiviert

Mit jeder Änderung eines drei Felder der vereinfachten Eingabe werden die Daten in alle Positionen übertragen, je nach getätigter Angabe.

Newsletter Nr. 02/2019

5. Februar 2019

Wenn als Vorpapierart „ESUMA“ ausgewählt wurde, dann wird die Eingabe „MRN-Positionsnummern“ aktiviert mit folgenden Auswahlmöglichkeiten:

1. Bitte auswählen!
2. eigene Angabe
3. fortlaufend bei 1 beginnend
4. alle auf 1 setzen

Bei der „eigenen Angabe“ muss die Positionsnummer in dem Positionsdialog selber getätigt werden.

Für die Angabe „fortlaufend bei 1 beginnend“ wird die Positionsnummer der MRN gleich der Nummer der Position gesetzt. Wird eine Position hinzugefügt oder gelöscht, werden alle MRN-Positionsnummern ebenfalls (wie die Nummer der Position) neu durchnummeriert. Die Position 1 hat die MRN-Positionsnummer 1, Position 2 hat die MRN-Position 2, etc.

Für die Angabe „alle auf 1 setzen“ hat jede Position die MRN-Positionsnummer 1.

Anmerkungen:

1. Sollte die Funktion für die vereinfachte Eingabe aktiviert sein und danach wird die Excel-Upload-Funktion (siehe Kapitel TODO) genutzt, werden eventuell vorhandene SumA-Daten überschrieben! Dies gilt auch andersherum: die SumA-Funktion überschreibt die Excel-Upload-Daten.
2. Wird die Funktion benutzt, werden die SumA-Daten in den Positionen ohne Nachfrage überschrieben. Dies ist auch nicht rückgängig zu machen.

Terminübersicht

▪ Zusammenfassung der IMP-relevanten Termine

Beschreibung	Im Test	In Produktion
Wartungsarbeiten IMP (Release 8.2.0)	-	05.03.2019
Wartungsarbeiten IMP (Release 8.3.0)	-	02.04.2019

Hamburg, den 05. Februar 2019